



JAHRESBERICHT und JAHRESRECHNUNG 2009

Zürich, 10. Juni 2010

SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE



SES Jahresbericht 2009

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Stromzukunft. Im Hinblick auf die Referendumsabstimmung über neue Atomkraftwerke wird das Vertrauen in erneuerbare Energien entscheidend sein. Deshalb hat die SES genau da ihren Schwerpunkt gesetzt. Zusammen mit anderen Umweltorganisationen hat die SES den Strommix der Zukunft entwickelt. Im Parlament haben uns die Klimapolitik, die KEV und die Stromeffizienz beschäftigt.

Auswahl SES- Highlights 2009

Februar. “Sichere Stromversorgung ohne neue Grosskraftwerke”: Auf die Initiative der SES stellen die Umweltverbände Greenpeace, WWF, Pro Natura und VCS an einer Pressekonzferenz ihre Stromzukunft vor. Weiter war die SES im Theater Winkelwiese mit der “Politik am Stehtisch” (mit Andreas Zumach) zum Thema “neue Atomkraftwerke” dabei.

März. Veranstaltung “Ausbau Erneuerbare auf Kurs”. Cornelia Brandes und Eric Nussbaumer diskutierten mit der SES und über 100 BesucherInnen über die richtige Förderung von erneuerbaren Energien.

April. Workshop an der Naturmesse in Basel. Wir zeigten, dass eine erneuerbare Stromzukunft menschen- und umweltverträglicher ist als die fossil-nukleare.

Juni. Abendveranstaltung “Atommüll XY ungelöst”. Referat zum Thema “Unbeherrschbarkeit langer Zeiträume” mit Prof. W. Kromp aus Wien. Danach diskutierten Interessierte am Podium mit dem neuen Nagra-Chef Thomas Ernst (Bild links: S. von Stockar, T. Ernst, W. Kromp).



SES-Sessionsveranstaltung der parlamentarischen Gruppe Peak Oil zum Thema “Ist Erdgas eine Alternative zum Erdöl?” Die Antwort: Nein, denn wie Uran kann auch Erdgas keine langfristige Versorgungssicherheit bieten.

Juli. Lancierung der Klimakampagne im Rahmen der Klimaallianz

August. SES-Fachtagung zum Thema “Klimawandel, Ölknappheit, Wirtschaftskrise - Zeit für eine Wachstumsdebatte”. Die rund 250 BesucherInnen lernten unter anderem von Dennis Meadows, dass jede Form von Wachstum auf einem begrenzten Planeten irgendwann in die Krise führt, auch ein nachhaltiges Wachstum. Die Frage ist nur wann.

September. Organisation des Seminars “Managing Energy Demand”, zusammen mit der Genfer Organisation Noé 21 in Bern. Präsentation des Stromsparmmodells aus Kalifornien. Diese Anreizumkehr braucht auch unser Land. Veranstaltung der parlamentarischen Gruppe Peak Oil und der SES in Bern zum Thema “Klimakiller Kohle - Wie Schweizer Stromversorger das Klima aufheizen!” mit knapp 100 BesucherInnen.

Oktober. Klimafest in Bern als Signal vor der Kopenhagener Klimakonferenz, Übergabe der grössten Schweizerfahne mit Klimaschutzwünschen an den Bundesrat. SES-Infokampagne zum Thema Atomenergie im DAS MAGAZIN des Tages Anzeigers. Mit dem Slogan “Glaubst Du das wirklich?” konterten wir im Vorfeld der Klimakonferenz in Kopenhagen die Klimalüge und andere falsche Behauptungen der Atompromotoren.

November. Abendveranstaltung zum Thema “Elektrifizierte Mobilität”. Peter De Hahn von der ETH Zürich präsentierte die Megatrends in Forschung und Entwicklung. Almut Kirchner von Prognos zeigte was eine zunehmende Elektrifizierung für die erneuerbare Stromversorgung heisst.

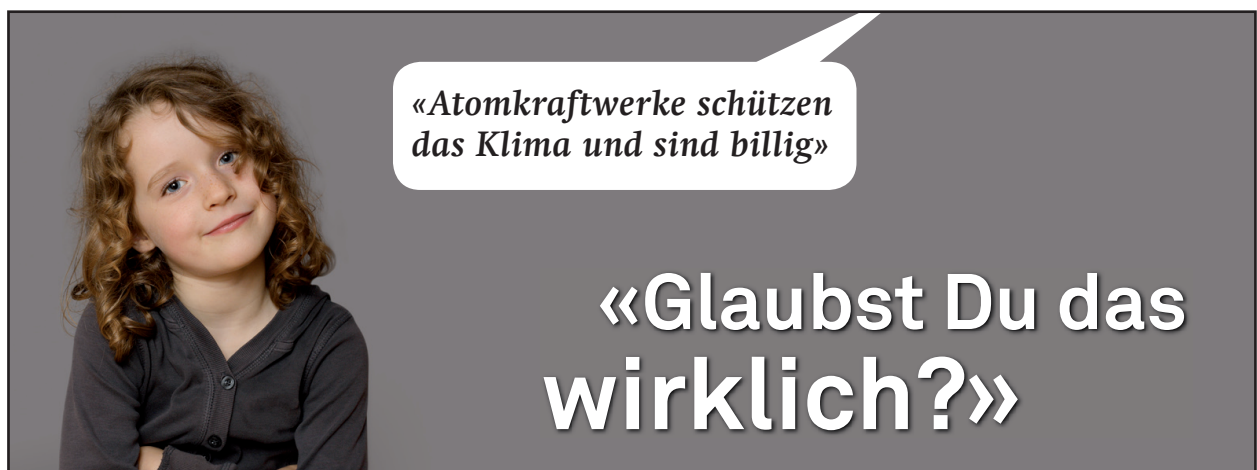
Das ganze Jahr hindurch haben wir uns in Rotary-Clubs und anderen traditionell atomfreundlichen Vereinen einladen lassen, um Referate zum Thema “Sichere Stromversorgung ohne neue Grosskraftwerke” zu halten. Immer wieder aktiv waren wir im Parlament und in der Verwaltung rund um die “kostendeckende Einspeisevergütung” (KEV) und in der Klima- und Effizienzpolitik.

Ganz herzlichen Dank an alle, welche die Arbeit der SES in irgendeiner Form unterstützt haben.



Jürg Buri, Geschäftsleiter

Sujet Kommunikationskampagne Nov. 2009



DANKE für Ihre Unterstützung!



SES Teamausflug Monte Rosa Hütte, April 2010

v.l.n.r.: Sabine von Stockar, Jürg Buri, Linda Rosenkranz, Remco Giovanoli, Florian Brunner,
es fehlen: Bernhard Piller, Reto Planta und Marie-Theres Kottwal.

**SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE**



**Sihlquai 67
CH-8005 Zürich
Tel. ++ 41 (0)44 275 21 21
Fax ++ 41 (0)44 275 21 20
info@energiestiftung.ch
www.energiestiftung.ch
PC-Konto 80-3230-3**